

## 11 Literatur

- Bayer, Alexander, *Nacht Wandler. Abendgesänge* (Schwabenverlag, 2001)
- Boecker, Holger, *Klettern Und Bergwandern: Didaktisch-methodische Grundlegung Für Das Sportklettern Und Bergwandern Mit Geistig Behinderten Kindern u d Jugendlichen*, 1st edn (Meyer & Meyer Sport, 2003)
- ‘Diakonie Württemberg: Diakonie-Pilgerweg’, 2011 <<http://www.diakoniewuerttemberg.de/aktion-und-spende/diakonie-pilgerweg/>> [accessed 20 December 2011]
- ‘Diakonie Württemberg: Du Gott Des Weges Segne Uns’, 2011 <<http://www.diakoniewuerttemberg.de/aktion-und-spende/diakonie-pilgerweg/texte-zum-pilgern/du-gott-des-weges-segne-uns/>> [accessed 20 December 2011]
- Gessler, Karin, *Unterwegs Auf Jakobswegen: Pilgerwege Und Wallfahrtsziele Zwischen Schwarzwald Und Schwäbischer Alb*, 1., Aufl. (Silberburg-Verlag, 2009)
- Hecht, Winfried, ‘Pilgern Nach Santiago Zwischen Ostschwarzwald Und Schwäbischer Alb’, in *Unterwegs auf Jakobswegen: Pilgerwege und Wallfahrtsziele zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb*, 2009, pp. 10–21
- ‘Martinusweg’, 2011 <<http://www.martinuswege.de/>> [accessed 20 December 2011]
- Meyer, Wolfgang W., *Jakobswege: Württemberg – Baden – Franken – Schweiz. Mit Den Neuen Wegen Im Schwarzwald*, 7., Auflage (Silberburg-Verlag, 2009)
- Müller, Peter, ‘Wodurch Wird Ein Weg Zum Pilgerweg? Gedanken Zur Spiritualität Des Pilgers Auf Jakobswegen’, in *Unterwegs auf Jakobswegen: Pilgerwege und Wallfahrtsziele zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb*, 2009, pp. 22–28
- Nicklas-Faust, Jeanne, and Ruth Scharringhausen, *Grundlagen Und Kernkonzepte Der Heilerziehungspflege: Fachbuch - Schülerfassung*, 2 vols. (Cornelsen Verlag, 2011), 1
- Piehler, Thomas, ‘Wo Komm Ich Her? Wo Will Ich Hin?: Reflexion Über Das TZI-Seminar Mit Prof. Helga Kohler-Spiegel’ (Tübingen (masch.), 2002)
- ‘Pilger – Wikipedia’, *Pilger*, 2011 <<http://de.wikipedia.org/wiki/Pilger>> [accessed 19 December 2011]
- Pilgern Vor Der Haustür - Jakobswege in Deutschland* (Beate Steger, 2010)
- Senckel, Barbara, *Mit Geistig Behinderten Leben Und Arbeiten: Eine Entwicklungspsychologische Einführung*, 9., durchgesehene Auflage. (C.H.Beck, 2010)

Süfke, Björn, *Männerseelen: Ein Psychologischer Reiseführer*, 4. edn (Patmos Verlag, 2008)

'V\_Aa2-05\_Steinritual.pdf' <[http://www.liturgiekommission.ch/Modelle/V\\_Aa2-05\\_Steinritual.pdf](http://www.liturgiekommission.ch/Modelle/V_Aa2-05_Steinritual.pdf)> [accessed 24 April 2012]

Valentin, Jerry, 'Steinmeditation' <<http://www.jerry-valentin.de/steinmeditation.htm>> [accessed 24 April 2012]

'Wallfahrt', *Wikipedia*, 2011 <<http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Wallfahrt&oldid=113619317>> [accessed 19 December 2011]

## **12 Anhang**

### ***12.1 Projektfotos (keine Seitenangaben)***

## ***12.2 Materialien***

Lieber Gott<sup>46</sup>

Du führst mich an vielen Orten vorbei  
zeigst mir neue Orte,  
an denen ich noch nicht gewesen bin  
und du begleitest mich zu Orten,  
an denen ich schon einmal war.  
du begleitest mich auch in unbekanntes Land,  
neue Landschaften und Erfahrungen warten auf mich.

Segne meinen Aufbruch behüte  
was ich zurücklasse schütze das  
Neue, das ich wage begleite mich  
beim ersten Schritt

Segne meinen Weg  
gib meinen Füßen Halt  
du bist mein fester Untergrund  
stärke Geist und Leib

Segne mein Ankommen  
du bist mein Ziel  
richte meine Schritte auf dich hin aus  
schenk mir den Mut zur Heimkehr bei dir  
Du Gott des Weges segne uns

---

<sup>46</sup> Grundlage für dieses Gebet war ein Gebet, das für den Diakonie-Pilgerweg empfohlen wird. Ich habe es abgewandelt: 'Diakonie Württemberg: Du Gott Des Weges Segne Uns', 2011 <<http://www.diakonie-wuerttemberg.de/aktion-und-spende/diakonie-pilgerweg/texte-zum-pilgern/du-gott-des-weges-segne-uns/>> [accessed 20 December 2011].

## **Dankgebet am Abend<sup>47</sup>**

Herr ich dank dir für den Tag  
denn du warst bei mir  
in den kleinen Dingen hab ich gespürt  
wie du mich durch den Tag geführt  
Dafür danke ich dir.

---

<sup>47</sup> Alexander Bayer, *Nacht Wandler. Abendgesänge* (Schwabenverlag, 2001), sec. 212.

## Steinmeditation<sup>48</sup>

**Aufgabe:** Einen Stein suchen, der mir besonders gefällt!

Ich nehme den Stein in meine Hand

und befühle ihn

**fühle** über seine Oberfläche

mein Stein hat glatte Stellen, wo alles herunterperlt

aber auch kantige, die weh tun und verletzen können

ich muss vorsichtig sein, damit ich mich nicht verletze

Mein Stein wiegt etwas.

Ich spüre sein Gewicht in meiner Hand.

ich **betrachte** meinen Stein

Warum habe ich gerade diesen Stein ausgewählt?

Unbeachtet – wertlos

nun hat er einen Wert für mich

Ich schaue ihn mir genau an

gibt es Stellen, die mir an ihm gefallen?

Vielleicht eine Kante, eine Ecke, die ich an ihm mag?

Die ich interessant finde

Mein Stein ist uralt.

Steine sind Felsen, Gebirge,

sogar in der Wüste besteht der Sand aus Steinen

Ich kann mir die Welt ohne Steine nicht vorstellen.

---

48 Anregungen zu diesem Text gaben mir: 'V\_Aa2-05\_Steinritual.pdf' <[http://www.liturgiekommission.ch/Modelle/V\\_Aa2-05\\_Steinritual.pdf](http://www.liturgiekommission.ch/Modelle/V_Aa2-05_Steinritual.pdf)> [accessed 24 April 2012]; und: Jerry Valentin, 'Steinmeditation' <<http://www.jerry-valentin.de/steinmeditation.htm>> [accessed 24 April 2012].

Steine liegen auf dem Weg  
sie geben meinen Füßen Halt auf dem Weg  
ich wandere über sie hinweg und sie bewahren meine Füße vorm Abrutschen  
Steine liegen im Weg – sind Stolpersteine  
„Jemandem einen Stein in den Weg legen“  
manchmal muss ich über sie drübersteigen, damit ich weiterkomme  
ich muss vorsichtig sein

Steine sind Widerstand  
Sie behindern meinen Weg  
ich muss um sie herumgehen oder über sie hinweg

**Ich lege beide Hände** um meinen Stein --  
am Anfang war er ganz kalt  
nun ist er schon wärmer geworden.

Er nimmt Wärme von meinen Händen auf  
und seine Kälte wandelt sich in Wärme.  
Der Stein wird ein Teil von mir.

Ich kann den Stein mitnehmen,  
weil er mir besonders gefällt  
oder ich verabschiede mich nun von ihm und lasse ihn hier zurück.

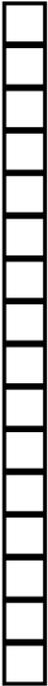
# Rottenburg-Liebfrauenhöhe

Länge:  
16km

Fahrtzeit: 1 Stunde 30 Minuten

Länge:  
16km

Länge der Strecke: 16 km



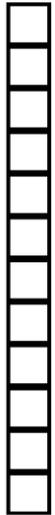
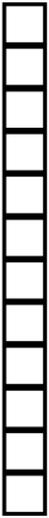
# Tübingen-Rottenburg

Länge:  
12km

Fahrtzeit: 1 Stunde

Länge:  
12km

Länge der Strecke: 12 km



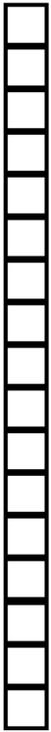
Länge:  
17km

## Hechingen-Balingen

Länge:  
17km

Fahrtzeit: 2 Stunden

Länge der Strecke: 17 km



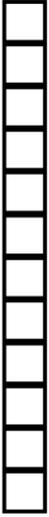
# Rothenburg/Tauber- Gammesfeld

Länge:  
12km

Fahrtzeit: 3 Stunden

Länge:  
12km

Länge der Strecke: 12 km



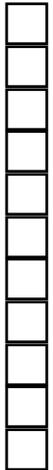
Länge:  
11 km

## Langenburg-Braunsbach

Länge:  
11 km

Fahrtzeit: 2 Stunden 40 Minuten

Länge der Strecke: 11 km



### Quellennachweis Infoblätter:

Kloster Liebfrauenhöhe: [santuarios.schoenstatt.de](http://santuarios.schoenstatt.de) (24.2.2012)

Balingen: [http://www.detail360.de/Db/DbFiles/projekte/300/foto1\\_profil](http://www.detail360.de/Db/DbFiles/projekte/300/foto1_profil) (24.4.12)

Hechingen: <http://www.hechingen.de> (24.4.2012)

Alle anderen Bilder sind von mir selbst oder von Michael B. aufgenommen.

## 3-tägige Pilgerwanderung Streckenvorschläge

1) Rottenburg-Liebfrauenhöhe(13)-Horb(15)-Leinstetten(10)-  
(Loßburg) (Jakobsweg Richtung Thann im Elsaß)

<http://maps.google.com/maps?>

[q=http://occa.de/Jakobsweg/kml/27.kml](http://occa.de/Jakobsweg/kml/27.kml)

2) Rottenburg/Dettingen(16)-Hechingen(17)-Balingen-  
Schömberg(15)-(Rottweil) (Palmbühl-Pilgerweg)

<http://maps.google.com/maps?q=http://occa.de/Jakobsweg/kml/27.kml>

3) Veringenstadt(15)-Sigmaringen(20)-Meßkirch  
(Hohenzollerischer Jakobsweg)

[http://www.jakobuswege-schwarzwald-  
alb.de/pilgerwege/gesamtuebersicht/](http://www.jakobuswege-schwarzwald-alb.de/pilgerwege/gesamtuebersicht/)

oder: [Sigmaringen\(10\)-Inzighofen-Engelswies](#)  
[Inzighofen\(10\)-Engelswies\(10\)-Meßkirch](#)  
(Meßkirch-Beuron)

Name:

Uhrzeit:

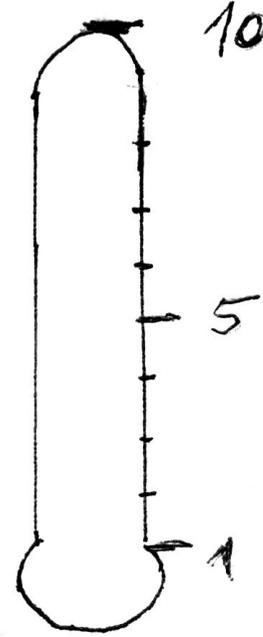
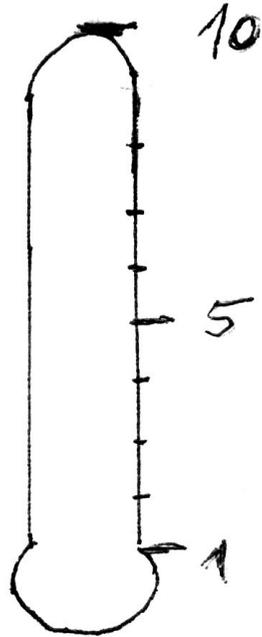
Ort:

Meine Kraft steht gerade bei:

Uhrzeit:

Ort:

Meine Kraft steht gerade bei:



Das Kraftthermometer

## Briefe an den Betreuer von Michael

---

Kernen, den 23. September 2011

Sehr geehrter Herr S.,

da ich es in letzter Zeit nicht geschafft habe, Sie persönlich zu erreichen, berichte ich Ihnen nun auf diesem Weg von meinem Vorhaben. Ich bin Auszubildender auf der Gruppe Rh1 bei Michael B■■■■, für den Sie ja der Betreuer sind. In diesem Schuljahr steht im Rahmen meiner Ausbildung ein Praxisprojekt an. Dieses Projekt möchte ich mit Michael durchführen. Michael wandert sehr gerne und er genießt es auf seinen Ausflügen, draußen in der Natur zu sein. Er ist außerdem interessiert am christlichen Glauben. Ich denke, dass ihm zum Beispiel der Kirchgang aus seiner Kindheit noch vertraut ist und Sicherheit gibt. Letzten Herbst äußerte er schon den Wunsch, mit mir einmal eine längere Wanderung durchführen zu wollen.

Ich möchte daher mit ihm eine Wanderung auf dem Jakobsweg in Baden-Württemberg vorbereiten und durchführen. Das Projekt steht unter dem Motto: „Pilgern vor der Haustüre“. Wir beginnen mit kleinen Tageswanderungen, um die Kondition einzuschätzen und bewusst auf die Natur um uns zu achten. Für April ist dann eine mehrtägige Wanderung auf einem Wegabschnitt in Baden-Württemberg angedacht.

Für eine Wanderung braucht Michael natürlich auch die passende Ausrüstung. Wir werden erst einmal testen, was er dringend benötigt und auf was auch verzichtet werden kann. Einen Wanderrucksack kann ich ihm wahrscheinlich leihen. Eine wind- und regenbeständige Doppel-Wanderjacke braucht er aber auf jeden Fall. Ich habe mit Michael darüber gesprochen und er kann sich das gut vorstellen. Bitte füllen Sie die unten angehängte Einverständniserklärung aus und schicken Sie mir diese bis zum 30. September mit dem frankierten Rückumschlag zurück.

Vielen Dank,  
Thomas Piehler

### **Einverständniserklärung**

Ich bin damit einverstanden, dass Michael B.

Eine Wanderjacke, ca. 100 Euro

Weitere nötige Ausrüstungsgegenstände für eine mehrtägige Wanderung einkauft.

**Kommentar zum Praxisprojekt von Herrn Piehler und weitere Anmerkungen:**

---

Kernen, den 2. Januar 2012

Sehr geehrter Herr S.,

ich hoffe Sie und Ihre Familie sind gut ins Neue Jahr gekommen und Sie hatten besinnliche Feiertage.

Ich schreibe Ihnen nun noch einmal, um Ihnen vom Praxisprojekt „Pilgern vor der Haustüre“ zu berichten, das ich gemeinsam mit Michael B. im Rahmen meiner Ausbildung zum Heilerziehungspfleger durchführe.

Inzwischen haben Michael und ich schon zwei längere Tageswanderungen auf Jakobswegen gemacht. Die erste verlief in der Nähe von Schwäbisch Gmünd Richtung Hohenstaufen. Bei der zweiten Wanderung waren wir von Tübingen nach Rottenburg-Neckar unterwegs. Michael genießt das Wandern mit mir sehr. Er findet es auch spannend, so „sehr alte Pilgerwege“ zu wandern. Ich habe den Eindruck, dass es ihm seit der zweiten Wanderung leichter fällt, sich auf ein gemeinsames Tempo einzustellen und gemeinsame Absprachen einzuhalten. Mit dem Wetter hatten wir bis jetzt sehr Glück. Michael hat auch viele Fotos mit seiner Kamera gemacht um seine Erlebnisse festzuhalten. Diese möchten wir dann kommenden Dienstag im „Programm zwischen den Jahren“ den anderen Bewohnern aus dem Wohnheim mit einer Beamer-Präsentation vorstellen. Michael gefällt nämlich die Vorstellung sehr gut, dass seine Kamerabilder auf einer großen Leinwand gesehen werden können.

Für Mitte Januar möchten wir dann eine Tageswanderung bei Rothenburg ob der Tauber machen. Wir packen dafür dann etwas mehr Gepäck in unsere Rucksäcke und übernachten zum Abschluss in einer Herberge oder Pension. In der nächsten Praxisphase machen wir wohl noch einmal eine Tageswanderung. Dabei kann Michael ausprobieren, wie es ist, am Abend nach der Wanderung in einem fremden Bett zu schlafen. Außerdem merken wir dann, ob wir mit schwerem Gepäck auf dem Rücken zurecht kommen.

Im April schließt dann das Projekt voraussichtlich mit einer mehrtägigen Wanderung ab.

Für die Ausgaben benötige ich Ihr schriftliches Einverständnis als Betreuer.

Bitte füllen Sie die unten angehängte Einverständniserklärung aus und schicken Sie mir diese bis zum 9. Januar 2012 mit dem frankierten Rückumschlag zurück.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen,  
Thomas Piehler

### **Einverständniserklärung**

Ich bin damit einverstanden, dass Michael B.

[ ] an einer Tageswanderung mit Übernachtung (13./14. Januar oder 20./21. Januar) mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von **110 Euro**

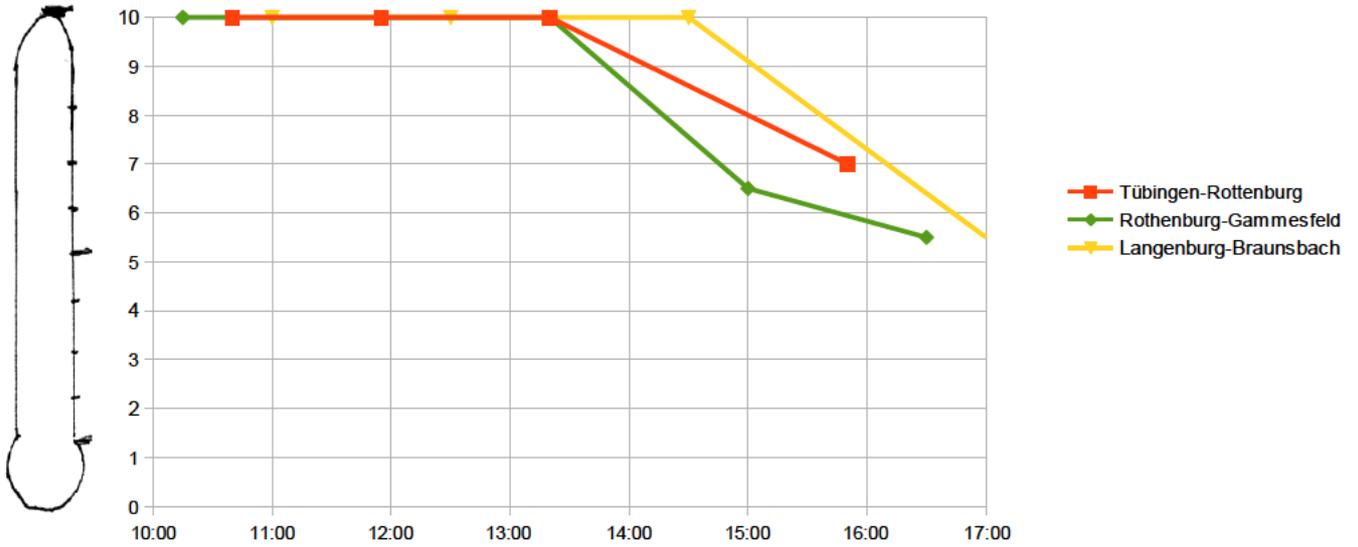
[ ] an einer weiteren Tageswanderung mit Übernachtung Mitte Februar 2012 mit voraussichtlichen Kosten zwischen **90-110 Euro** teilnimmt.

**Kommentar zum Praxisprojekt von Herrn Piehler und weitere Anmerkungen:**

| Wanderung 2 |                     | Wanderung 3 (+Gepäck) |                       | Wanderung 4 |                       |
|-------------|---------------------|-----------------------|-----------------------|-------------|-----------------------|
| Uhrzeit     | Tübingen-Rottenburg | Uhrzeit               | Rothenburg-Gammesfeld | Uhrzeit     | Langenburg-Braunsbach |
| 10:40       | 10                  | 10:15:00              | 10                    | 11:00       | 10                    |
| 11:55       | 10                  | 13:20:00              | 10                    | 12:30       | 10                    |
| 13:20       | 10                  | 15:00:00              | 6,5                   | 14:30       | 10                    |
| 15:50       | 7                   | 16:30:00              | 5,5                   | 17:00       | 5,5                   |

### Fieberkurve Michael

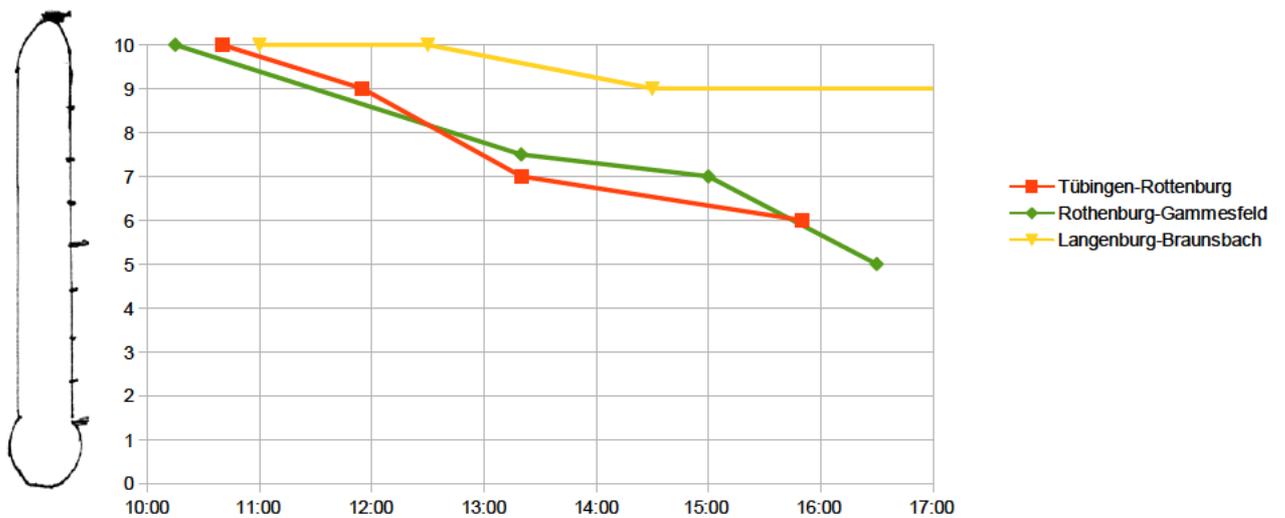
Kraftthermometer Tageswanderungen



| Wanderung 2 |                     | Wanderung 3 (+Gepäck) |                       | Wanderung 4 |                       |
|-------------|---------------------|-----------------------|-----------------------|-------------|-----------------------|
| Uhrzeit     | Tübingen-Rottenburg | Uhrzeit               | Rothenburg-Gammesfeld | Uhrzeit     | Langenburg-Braunsbach |
| 10:40       | 10                  | 10:15:00              | 10                    | 11:00       | 10                    |
| 11:55       | 9                   | 13:20:00              | 7,5                   | 12:30       | 10                    |
| 13:20       | 7                   | 15:00:00              | 7                     | 14:30       | 9                     |
| 15:50       | 6                   | 16:30:00              | 5                     | 17:00       | 9                     |

### Fieberkurve Thomas

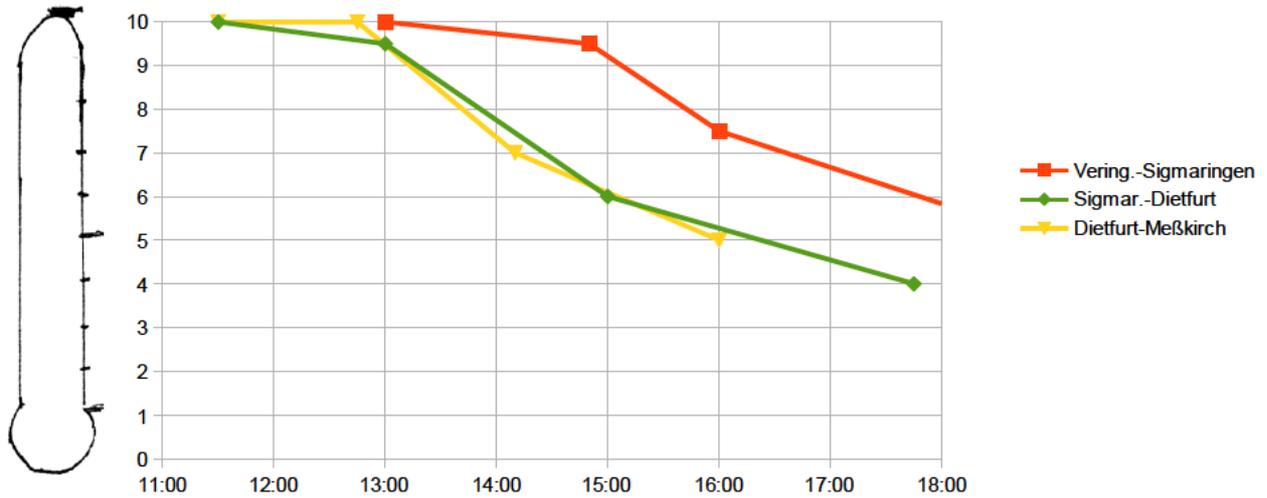
Kraftthermometer Tageswanderungen



| 1. Tag  | (11. April 2012)    | 2. Tag   | (12. April 2012) | 3. Tag  | (13. April 2012)   |
|---------|---------------------|----------|------------------|---------|--------------------|
| Uhrzeit | Vering.-Sigmaringen | Uhrzeit  | Sigmar.-Dietfurt | Uhrzeit | Dietfurt-Meißkirch |
| 13:00   | 10                  | 11:30:00 | 10               | 11:30   | 10                 |
| 14:50   | 9,5                 | 13:00:00 | 9,5              | 12:45   | 10                 |
| 16:00   | 7,5                 | 15:00:00 | 6                | 14:10   | 7                  |
| 19:00   | 5                   | 17:45:00 | 4                | 16:00   | 5                  |

### Fieberkurve Michael

Kraftthermometer Hohenzollerischer Jakobsweg



| 1. Tag  | (11. April 2012)    | 2. Tag   | (12. April 2012) | 3. Tag  | (13. April 2012)   |
|---------|---------------------|----------|------------------|---------|--------------------|
| Uhrzeit | Vering.-Sigmaringen | Uhrzeit  | Sigmar.-Dietfurt | Uhrzeit | Dietfurt-Meißkirch |
| 13:00   | 9,5                 | 11:30:00 | 9,5              | 11:30   | 10                 |
| 14:50   | 9,5                 | 13:00:00 | 9,5              | 12:45   | 10                 |
| 16:00   | 7                   | 15:00:00 | 6                | 14:10   | 6                  |
| 19:00   | 4,5                 | 17:45:00 | 4                | 16:00   | 4,5                |

### Fieberkurve Thomas

Kraftthermometer Hohenzollerischer Jakobsweg

